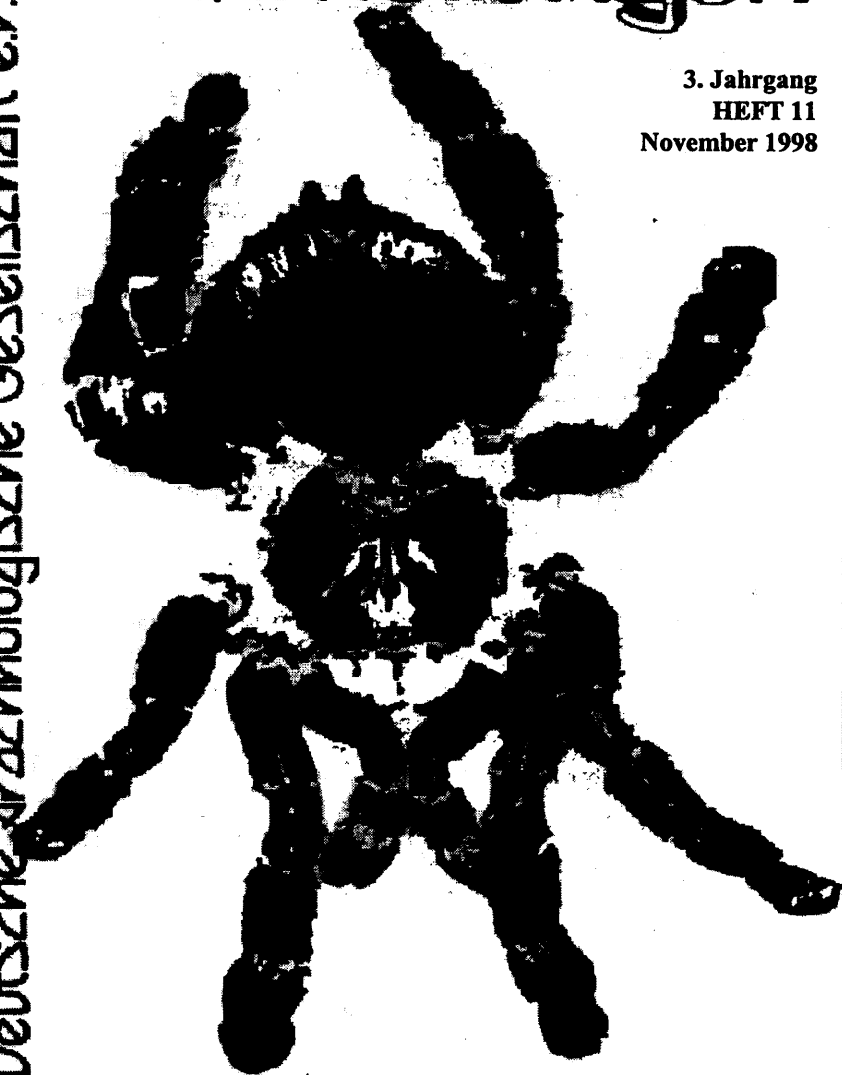


Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

3. Jahrgang
HEFT 11
November 1998



Redaktion der Vereinsnachrichten

Andreas Halbig, E.-v.-Ketteler-Str.67, 59229 Ahlen Tel.: 02382-61277
Friedhelm Piepho, Reichshofstr. 134, 58239 Schwerte, Tel./Fax: 02304-61475

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

Inhalt

Stefan Karl

Vergesellschaftung von Vogelspinnen?.....3-4

Dr. Günter Schmidt

Acanthoscurria muß sehr genau untersucht werden.....4-5

Wie aussagekräftig sind Reizhaartypen?.....5-6

Vereinsnachrichten.....6-9

Rundschreiben der Poecilotheria AG.....9-12

Biete/Suche/Börsen.....10-14

Vergesellschaftung von Vogelspinnen?

Im Januar diesen Jahres erwarb ich bei einem Großhändler ein Weibchen von *Hysteroocrates hercules*. Dieses hatte auf dem Weg von Afrika nach Deutschland in einer Milchflasche aus Kunststoff einen Kokon gebaut, aus dem die Jungtiere bereits schlüpften. Weil das Weibchen sehr dünn war, fütterte ich zunächst zwei Rosenkäferlarven. Das Weibchen erbeutete diese zwar, biß dann jedoch mehrere Löcher hinein und legte sie den Jungtieren hin, die sich gierig darauf stürzten, so daß die Larve bald total mit Jungtieren besetzt war. Als ich einige Tage später ein Mäusebaby verfütterte, wiederholte sich das Schauspiel. Diesmal fraß die Mutter jedoch einige Zeit mit, nachdem sie die Maus „geloht“ hatte.

Kurz darauf verkaufte ich das Muttertier und die meisten Jungtiere wieder. In einem Becken von 60 x 30 x 30 cm behielt ich 15 Jungtiere, die sich kurz darauf ihre eigenen Höhlen gegraben hatten. Als ich einmal keine kleinen Heimchen zum Verfüttern hatte und den Jungtieren (Körperlänge ca. 10 mm) große Heimchen gab, rotteten sich die Spinnen zusammen und fingen zu zweit oder zu dritt jeweils ein Heimchen, fraßen dieses auf und machten dann Jagd auf das nächste.

Hierbei stritten sie jedoch nicht um das Futter (wie ich es bei *Avicularia versicolor* beobachten konnte), sondern teilten das Heimchen „brüderlich“.

Auf die Idee mit der Vergesellschaftung war ich gekommen, weil Bernd Bischoff mir von ganz ähnlichen Beobachtungen bei seinen eigenen *H. hercules*-Nachzuchten erzählt hatte. Mittlerweile (September 1998) haben die Jungtiere eine Körperlänge von gut 3 cm und lebten noch immer zusammen, wenn ich nicht das Becken gebraucht hätte. Als ich die kleinen herausfing, waren immerhin noch 13 Stück übrig. Über den Verbleib der anderen kann ich nur spekulieren; aber etwas Verlust gibt es ja immer. Sobald ich wieder ein größeres Becken frei habe, werde ich 10 Jungtiere zusammen einsetzen. Wenn die Tiere lange genug zusammen haltbar sind, bis sie geschlechtsreif sind, wäre dies sicher sehr interessant. Einen ähnlichen Versuch macht ein Bekannter von mir seit mittlerweile etwa anderthalb Jahren mit *Psalmopoeus cambridgei*, bei denen er den Kokoninhalt und das Muttertier in einem Glaswürfel mit etwa 60 cm Kantenlänge hält. Das Becken ist komplett zugesponnen und alle paar Zentimeter sieht man Beine.

Mittlerweile (Oktober 1998) sitzen wieder 9 *H. hercules* - Jungtiere in einem Glasbecken von 60 x 30 x 30 cm zusammen. Als ich sie hineinsetzte, liefen sie etwa eine Stunde an den Seitenscheiben entlang um festzustellen, ob sie nicht irgendwo abhauen können. Dann wurden sie ruhiger, liefen den Erdboden ab und suchten sich in dem Torf (20 cm hoch, leicht gepreßt) geeignete Wohnhöhlen. Aggressionen gegenüber Artgenossen waren nicht erkennbar, obwohl 6 der Tiere frisch gehäutet waren, und ihre Abdomen noch ziemlich klein waren. Ich gab sofort nach den Spinnen etwa 20 Heimchen in das Becken. Diese wurden von den Spinnen aber erst erbeutet, nachdem diese einen geeigneten Unterschlupf gefunden hatten.

Habt Ihr ähnliche Erfahrungen mit der Vergesellschaftung gemacht?

Ich freue mich darauf, sie zu lesen

Verfasser: Stephan Karl
Heinestr. 4c
44532 Lünen

Acanthoscurria muß sehr genau untersucht werden

Bekanntlich besitzt die Gattung *Acanthoscurria* Stridulationsorgane an Tastertrochanteren retrolateral und Trochanteren des ersten Beines prolateral. Es ist seit langem bekannt, daß diese Stridulationsborsten mitunter nur an einer Körperseite zu finden sind, so daß man grundsätzlich immer beide Körperseiten untersuchen muß, wenn man Weibchen vor *Acanthoscurria* vermutet.

Bei Untersuchungen an argentinischem Material fiel mir auf, daß bei *Acanthoscurria suina* bzw. einer anderen ihr nahestehenden Art die Stridulationsborsten an Trochanter I fehlten. Beim Literaturstudium fand ich dann in der Arbeit von Schiapelli & Gerschman (1964), daß dies auch für *A. cordubensis*, *A. sternalis*, *A. chiracanthia*, *A. gomesiana* und *A. violacea* gilt, bzw. gelten kann. Die Stridulationsorgane befinden sich offenbar bei

diesen Arten in Rückbildung. Wenn man also nicht sorgfältig genau hinschaut, kann man Stridulationsborsten, die sich z. B. nur linksseitig am Tastertrochanter und sonst nirgendwo finden, leicht übersehen, und die Bestimmung führt ins nichts.

Verfasser: Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch-Evern

Wie aussagekräftig sind Reizhaartypen?

Auf dem Arachnologiekongreß in Chicago erzählte mir *Perez-Miles*, die Gattung *Stichoplastoris* besitzt keine Reizhaare. Nun war ich gespannt, ob das auch für *s. longistylus* (*Kraus 1955*) gilt und ließ mir das Typusexemplar aus Frankfurt kommen. Die Überraschung war groß, als ich feststellen mußte, daß bei dieser Art der Reizhaartyp I in großer Menge vorkommt. Jetzt erhebt sich die Frage: Haben alle *Stichoplastoris*-Arten Reizhaare vom Typ I, oder hat nur die von mir untersuchte Art, oder haben auch noch andere Spezies der Gattung sie? Dazu müßte mehr Material untersucht werden. Ich selbst besitze keine Tiere dieser Gattung. Vielleicht kann mir der eine oder andere Vogelspinnen-Halter oder -Züchter Auskünfte über dieses Thema geben. *S. longistylus* war von *Kraus* ursprünglich in die Gattung *Cyrtopholis* gestellt worden und wurde von *Valerio (1980)* in die Gattung *Stichoplastus* transferiert, weil die Art keine Stridulationsorgane hat. *Rudloff (1997)* etablierte die Gattung *Stichoplastoris*, da sich *Stichoplastus ravidus*, die Typusart dieser Gattung, als Synonym von *Holothele recta* erwies. *Stichoplastus* ist somit nicht mehr verfügbar.

Wie allgemein bekannt ist, verfügt die Gattung *Vitalius* über Reizhaare vom Typ I. Ganz ähnlich aussehende Exemplare, was die Genitalmorphologie betrifft, aber haben zusätzlich noch Reizhaare vom Typ III und wurden und wurden von mir in die Untergattung *Brazilopelma* gestellt. Neuerdings fand ich bei *Vitalius cristatus* neben anderen Besonderheiten

gleichfalls zusätzlich Reizhaare vom Typ III, wie sie auch bei *Pamphobeteus* vorkommen. Da stellt sich natürlich die Frage: Kann *V. cristatus* weiterhin in der Gattung *Vitalius* bleiben oder muß er entweder in eine neu aufzustellende Gattung oder Untergattung oder vielleicht sogar zu *Brazilopelma* gestellt werden? Mit anderen Worten: Kann es möglich sein, daß in ein und derselben Gattung Arten mit unterschiedlichen Reizhaartypen existieren oder ist eine Gattung durch ihre Reizhaartypen eindeutig charakterisiert? Diese Frage kann jetzt wohl noch nicht klar beantwortet werden.

Verfasser: Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch-Evern

Jahreshauptversammlung 1998

Am 26.9.1998 fand unsere Generalversammlung in Ahlen statt. Dank Andreas Halbig haben wir im Bürgerhaus Schuhfabrik einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen. Obwohl Andreas zum Zeitpunkt der Versammlung in Urlaub war, hat uns Thorsten Wahlfeld vor Ort weitergeholfen.

Die Beteiligung war in diesem Jahr eher flau, die wenigen, die dann aber doch angereist waren, haben während und nach dem Meeting einen regen Interessenaustausch gehalten. Viele Punkte wurden diskutiert und auch ein paar Tips ausgetauscht.

Der Vorsitzende begrüßte die wenigen Anwesenden. Er gab einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes. Es wurde gleich zu Anfang darauf hingewiesen, daß es an Vorschlägen zu Neuwahlen fehlte, da man wohl angenommen hatte, daß sich alle Vorstandsmitglieder ohnehin wieder wählen lassen wollten.

Dem ist allerdings nicht so. Der 2. Vorsitzende, der nicht zur Versammlung kommen konnte und auch die Schriftführerin, die nicht dabei war, hatten im Vorfeld gesagt, daß sie das Amt aus persönlichen Gründen ab dieser Versammlung nicht mehr ausüben können. Matthias Stulz erklärte sich bereit, die Pflege unserer Datenbank auch weiterhin mit zu übernehmen.

Der anwesende Kassenwart, der ja zusammen mit dem 1. Vorsitzenden den Verein nach außen hin vertritt, kann ebenfalls aus persönlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren, allerdings erklärte er sich bereit, eventuell ein anderes, nicht so zeitaufwendiges Amt auszuüben.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Am Tag der Versammlung haben wir **180 Mitglieder**. Es hat sich gezeigt, daß neue Mitglieder nur dann beitreten, wenn die angeforderten Informationen auch zeitnah verschickt werden. Als einmal für 6 Wochen Informationen nicht verschickt und auch keine Briefe beantwortet werden konnten, ist auch kein neues Mitglied dazu gekommen.

Die ISSN Nr. ist beantragt worden, allerdings vor vielen Wochen, eine Entscheidung steht noch aus, wir werden in den nächsten Tagen noch einmal nachhaken müssen.

Rick West ist vor einiger Zeit als Ehrenmitglied vorgeschlagen worden und kürzlich diesbezüglich angeschrieben worden. Sobald eine Antwort vorliegt, werden wir die Mitglieder informieren, es wurde der Vorschlag gemacht, eine frei gewordene Mitgliedsnummer hier zu verwenden, es bietet sich die 0006 an.

Leider existiert die Homepage der DeArGe nicht mehr, es ist noch nicht dazu gekommen, über oder mit der kleintier.de eine neue zu erstellen. Mitglieder, die Interesse und Zeit haben, eine offizielle Homepage für uns aufzubauen und zu pflegen, melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden.

Der Bericht des Kassenwarts ergab nachfolgende Kontostände. Das letzte Jahr wurde mit einem Minus von DM 383.31 abgeschlossen, da

die Mitgliedsbeiträge erst Ende Februar abgebucht wurden und die Beiträge des Jahres 1997 für den Druck zu Beginn dieses Jahres nicht ausgereicht haben.

Eingang: Beiträge bis 04/98	DM 6692,00
Ausgaben: Mitteilungen bis 3/99	DM 3600,00
Ausgaben: Bankgebühren	DM 200,00
Ausgaben: Telefon/Briefmarken/Bestimmungskurs	DM 900,00
Kontostand am 26.09.1998	DM 1778,69

Hierin sind alle Jahresbeiträge bis zur Mitgliedsnummer 0182 enthalten, mit Ausnahme der Mitgliedsnummern 0177 und 0178, diese werden wie die noch fehlenden Abbuchungen ab Nr. 0183 bis 0195 in den nächsten Wochen ausgeführt.

Einnahmen aus diesen Abbuchungen DM 696,00

Daraus ergibt sich dann ein Kontostand von DM 2484,69

Als Kassenprüfer stellten sich freundlicherweise Stephan Karl und Martin Meinhardt zur Verfügung. Da wie immer der Kassenführer sehr genau gearbeitet hat, dauerte die Prüfung nicht lange und der Vorstand konnte einstimmig entlastet werden.

Der Vorstand wird sich nach dieser Versammlung neu zusammensetzen. Alle Kandidaten wurden einstimmig angenommen. Es handelt sich hierbei um folgende Mitglieder.

Friedhelm Piepho ist weiterhin 1. Vorsitzender. Als 2. Vorsitzender wird ab sofort Stephan Karl, Lünen, fungieren. Der Kassenwart ist John Osmani, der neue Schriftführer Thorsten Wahlfeld. Als Pressewart wurde Andreas Halbig im Amt bestätigt. Beisitzer bleibt weiterhin Dr. Günter Schmidt.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Wir danken dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit, die sicherlich nicht immer einfach war und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Arbeit rund um die DeArGe!

Martin Meinhardt berichtete über die von ihm ins Leben gerufene Poecilotheria AG. Hier haben sich viele Interessenten gemeldet und Martin wird an anderer Stelle in den Mitteilungen darüber schreiben.

Wenn jemand Interesse hat, sich in Leserbriefen an Zeitschriften oder auch an andere Medien zu wenden, kann ein solcher Brief als Vorschlag beim 1. Vorsitzenden angefordert werden. Es wurde weiterhin angeregt, Fernsehauftritte oder auch Zeitungsartikel zu archivieren, also eine Sammlung in einer kleinen Datenbank anzulegen. Wer das vielleicht schon angefangen haben sollte, kann sich an den Vorstand wenden.

Die Jahreshauptversammlung 1999 wird wieder in Ahlen stattfinden. Als Termin setzen wir das gleiche Wochenende im September an, an dem auch die Terraristika in Hamm stattfindet. Wir werden um 18.00 Uhr beginnen und hoffen dann auf eine größere Beteiligung als in diesem Jahr, da ja dann ohnehin viele unserer Mitglieder in Hamm sein werden. Ahlen ist nur ca. 30 Minuten entfernt.

Rundschreiben der Poecilotheria AG

Nach langem hin und her bei mir (Uni, Umzug, usw.) finde ich endlich einmal Zeit mich um unsere AG zu kümmern. Ich hoffe ihr habt trotz des langen Wartens noch Lust auf die AG. Es hat sich auch einiges getan, was unsere Ziele und Aufgaben angeht. Ich will daher in diesem Rundschreiben versuchen, alle bei mir angekommenen Vorschläge noch einmal geordnet nach Themenbereichen zusammenfassen. Außerdem kam von Stefan Hillebrecht der Vorschlag eine Satzung für unsere AG zu verfassen. Dazu hat er auch schon einen ersten Satzungsentwurf erarbeitet, den ich hiermit zur Diskussion stellen möchte. Anbei ist noch eine Aktualisierte Adressenliste.

Ziele und Aufgaben:

Themenbereich Forschung:

- Erforschung der natürlichen Lebensbedingungen im ökologischem System
- Erforschung der Lebensweise der verschiedenen Arten im Herkunftsland
- Erforschung der Lebensweise der verschiedenen Arten im Terrarium
- Vergleich zwischen Lebensweise im Herkunftsland und Lebensweise im Terrarium der verschiedenen Arten
- Ermittlung der optimalen Lebensbedingungen für die verschiedenen Arten im Terrarium

- Dokumentation von Populationsdichten in den Herkunftsländern
- Erarbeitung von von Verbreitungs- und Biotopkarten
- Dokumentation von bedrohten Arten
- Erarbeitung von Schutzmaßnahmen
- Beschreibung der Toxin-Wirkung auf Insekten und Säugetiere
- Erforschung der Toxine der verschiedenen Arten
- Dokumentation von Bißunfällen
- Anfertigung wissenschaftlicher Beschreibungen sämtlicher Poecilotheria-Arten sofern nicht vorhanden und Revision von falsch beschriebenen Arten
- Anfertigen eines Bestimmungsschlüssels
- Synonymia-Liste

Themenbereich Literatur:

- Einrichtung einer Bibliothek über die Gattung Poecilotheria
- Veröffentlichung eines populärwissenschaftlichen Buches über die Gattung Poecilotheria
- Erarbeitung eines Fragebogens für neue Mitglieder

Themenbereich EDV:

- Erstellen einer Datenbank
- Erstellen einer Web-Seite / Home Page
- Recherchen im Internet
- Kontakt mit anderen Poecilotheria-Liebhabern übers Internet

Themenbereich Nachzuchten:

- Regelmäßige Nachzuchten sämtlicher Poecilotheria-Arten in Deutschland
- Flächendeckende Verbreitung sämtlicher Poecilotheria-Arten in Deutschland
- Erstellen einer regelmäßig aktualisierten Bestandsliste

Themenbereich Kontakte:

- Knüpfen von Kontakten ins Ausland
- Ausweitung der AG in andere Länder

Ich hoffe, ich habe keinen Punkt übersehen oder vergessen. Wie gesagt kann diese Liste jederzeit erweitert werden oder es können einzelne Punkte zusammengefasst oder gestrichen werden.

Vorschlag einer Satzung der Poecilotheria AG:

1. Die Einhaltung des DeArGe Ehrenkodex wird vorausgesetzt
2. Die Mitwirkenden verpflichten sich, sich gegenseitig bei der Zucht zu helfen und zu unterstützen
3. Die Mitwirkenden verpflichten sich alle Fragebögen und Bestandslisten ausgefüllt zurück zu senden
4. Die Mitwirkenden gewähren den anderen AG-Mitgliedern mit Zuchtambitionen ein Vorverkaufs- oder Tauschrecht auf eigene Nachzuchten
5. Die Mitwirkenden verpflichten sich, Nachzuchttiere nicht zu übersteuerten Preisen zu verkaufen

So oder so ähnlich könnte dann eine Satzung aussehen. Ob überhaupt eine Satzung entworfen werden soll und wie diese dann letztendlich aussehen soll, daß sollt nun ihr entscheiden.

Es wäre außerdem durchaus sinnvoll, wenn sich zu den einzelnen Arbeitsbereichen kleine Gruppen zusammenfinden könnten, da die Fülle an Aufgaben kaum von einem allein zu bewältigen sind. Ich warte daher auf Vorschläge, Anregungen, Kritiken oder Zustimmungen.

Leider kann das erste Treffen nicht wie angekündigt im November stattfinden, da es bei mir terminliche Schwierigkeiten gibt. Daher schlage ich vor, das wir im Januar nächsten Jahres zum ersten Mal ein Treffen veranstalten werden, da ich dann auf alle Fälle Zeit haben werde, und ihr die Möglichkeit habt längerfristig zu planen. Außerdem kann dann auch jeder mir rechtzeitig Bescheid geben, ob er kommen kann oder nicht, was für eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit interessant für mich zu wissen wäre. Ich schlage daher Samstag, den 08.01.1999 als nächsten Termin vor. Das Treffen würde dann um 14.00 Uhr anfangen, und zwar im „Café Treffpunkt“ an der Gasselstiege 35 im alten TÜV-Gebäude. Das ist übrigens der Laden, wo wir in Münster unseren Vogelspinnen- und Insektenstammtisch haben. Das hat den Vorteil, das wir nichts für die Räumlichkeiten zahlen müssen, dort alles Lebensnotwendige (Getränke, Essen) recht günstig bekommen können und die Betreiber nichts dagegen haben, wenn wir Vogelspinnen mitbringen.

Gebt mir also möglichst bald Bescheid, ob ihr zu dem o. g. Termin erscheinen könnt. Wenn die meisten an dem Tag keine Zeit haben, muß halt ein neuer Termin vereinbart werden. Also ruft mich an oder schickt mir ein Fax oder eine Postkarte, bzw. einen Brief. Ich bin telefonisch und faxtechnisch am besten abends ab 20.00 Uhr erreichbar. Beim faxen bitte nach 5 Minuten nochmals faxen, da ich in dieser Zeit erst noch meinen Computer hochfahren muß, um mein Fax-Modem zu aktivieren. Das wäre dann zunächst erst mal alles.

Meine neue Adresse lautet:

Martin Meinhardt
Homannstr. 1
48167 Münster
Tel./Fax: 0251-6285960

Biete

Ancylomedes spec. (amphibisch lebende, tauchende u. fischfangende Spinnen, bis 15 cm Spannweite) 3 Arten: rot, schwarz und gefleckt, 4.-8. Häutung; *Phoneutria keyserlingii* (7. Haut, sehr groß werdend); *Cupiennius salei*, (NZ); *Latrodectus menavodi*, *L. hesperus*, *L. geometricus*, *L. hasseltii*, *L. mactans mexicanus* (neu, bunt), *L. mactans mactans* (neu, aus Mexiko), *L. coralinus* (neu, bunt), *L. tredecimguttatus*, *L. revivensis* (neu); *L. curacaviensis*; *L. katipo* (selten); ab Nov. 98 NZ von *Latrodectus bishopi* (große, rote Art, extrem selten) subadult/adult; Jagdspinne (Nordargentinien, neu, schwarz/weiß gefleckt, 4. Haut); *Loxosceles laeta* Paare adult; *Steatoda grossa* (sehr interessant); *Cyrtophora citricola* (Opuntien Spinne, NZ); Riesenradnetzspinne *Nephila*, 3./4. Haut
Vogelspinnen: Große Tiere: *Theraphosa blondi*; *Paraphysa manicata*; *Grammostola rosea*; *Grammostola alticeps*, *Hysteroocrates hercules*; *H. gigas*; *Aphonopelma bicoloratum*. Nachzuchten klein bis mittelgroß: *Brachypelma smithi*, Nachzucht 98; *Brachypelma albopilosum*, Nachzucht 98; *Brachypelma emilia*, Nachzucht 98; *Chromatopelma cyanopubescens*, Mittelgroß, sehr bunt, *Pterinochilus ex Tanzania*, knallrot, 4. Haut; *Lasiadora parahybana*, Nachzucht 97+98; *Poecilotheria regalis*, Nachzucht 97 (mittelgroß); *Grammostola grossa* (mittelgroß; NZ 96); *Brachypelma smithi* NZ 96 (voll in Farbe); NZ 98: *Theraphosa blondi*, *Avicularia huriana*; *Avicularia purpurea*; *Grammostola grossa* syn. *pulchripes*; *Avicularia variegata*; *Acanthoscurria geniculata*; *Lasiadora difficilis* (selten).

Männchen von *Psalmopoeus irminia* (6/98), *Avi. simoensis* (7/98), *Theraphosa blondi* (8/98), *Avi. spec.* 2 Peru lila (6/98), *Lasiadora striatipes* (7/98), *Phormictopus cancerides* (10/98), *Pamphobeteus platyomma* (9/98)
NN zzgl. Porto/Verpackung oder Tausch.
T. Vinmann, Tel. 02151-540766

NZ von *Acanthoscurria atrox* 3/98, *A. geniculata* 7/98 *A. spec.* 3/96, *A. minatrix* 9/98, *A. versicolor* 6/98, *A. metallica* 9/98, *Brachypelma albopilosa* 8/96, *B. emilia* 3/98, *Lasiadora parahybana* 5/97, subadulte Männchen und Weibchen von *Grammostola alticeps* 8/95 und *G. Grossa* (syn. *pulchripes*).

Verschicken werde ich die Tiere dieses Jahr nicht mehr!
Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277

Voraussichtlich Ende 11/98 NZ von *Poecilotheria ornata*
M. Mainhardt, Tel.: 0251-6285960

Rechosticta spec. (Goldrücken) NZ 98, *Hysteroocrates hercules* NZ 97, *Brachypelma vagans* NZ 98, Adulte Tiere: 0,1 *Psalmopocus cambridgei*; 1,1 *Grammostola spatulata*; 1,2 *Lasiodorides striata* (*Pamphobeteus „wallacei“*); 1,0 *Grammostola grossa*; 1,1 *Eupalaestrus campestratus*
B. Striffler, Tel.: 02251-2071

Adulte 0,1 *Cromatopelma cyanopubescens*; *Theraphosa blondi*; *Nhandu carapoensis*; *Harpactira curvipes*; *Pterinochilus regalis*; *Haplopelma spec.*
Verkauf oder Tausch
P. Schneider, Tel.: 0271-335309

Adulte Männchen von *Pamphobeteus fortis*, *P. fortis* (Rechsteiner 1996), *P. "insignis"*, *P. nigricolor*, *P. "ornatus"*, *P. spec.* Ecuador „7“ und *P. "platyomma"* (rot) gegen 1/2 Kokon. Außerdem Nachzucht von *Pamphobeteus „fortis“* 09/1998.
Stephan Karl Tel.: 02306-36395

Suche

Alle Arten Seidenspinnen (*Nephila spec.*), *Phoneutria spec.*, *Poecilotheria subfusca*, 1,0 *Avi. velutina*, 1,0 *Avi. caesia*, 1,0 *Avi. cariba*, 1,0 *Poecil. striata*, 1,0 *Tapinauchenius cupreus* Kauf oder Tausch.
T. Vinmann, Tel. 02151-540766

Briefkontakt zu Spinnenfreunde.
Daniela Stirbu, Berliner Platz 4, 63796 Kahl/Main, Tel.: 06188-901664

Adultes *Brachypelma angusta* Weibchen und *B. vagans* Weibchen, dringend.
M. Nördinger, Tel.: 089-7595500

Aphonopelma chalcodes, *A. crinitum*, *A. stoicum*, *A. spec.*, *Brachypelma auratum*, *B. pallidum*, alle 0,1 sowie 1,0 *B. smithi*. Ankauf oder Tausch
P. Schneider, Tel.: 0271-335309

Fotos, Artbeschreibungen, Fundortangaben, Exuvien und Alkoholtiere der Gattungen Vitalius, Pamphobeteus und Xenesthis. Unkosten werden erstattet. Außerdem suche ich P. augusti und P. vespertinus (beide Geschlechter). Bin immer an Pamphobeteus - Nachzuchten interessiert.
Stephan Karl Tel.: 02306/36395

1,0 Brachypelma angusta; 1,0 B. auratum; 1,0 B. boehmei; 1,0 Cyriocosmus elegans; 1,0 Phormictopus cancerides; 0,1 Poecilotheria rufilata
M. Meinhardt, Tel.: 0251-6285960

Sonstiges

Verkaufe Stereomikroskop MBS 10 der Fa. LOMO, Vergrößerung Okulare 8x, Walze mit Vergrößerungen 0,6 / 1 / 2 / 4 / 7, Vergrößerung also 4,8 - 56 x, Incl. Durch.- und Auflichttisch, Koffer, Beleuchtung, etc., Katalog mit weiterem Zubehör kann ich besorgen.
R. Radtke, Tel.: 02850-5943

Wer hat Erfahrungen/Informationen über Häutungen bei adulten Vogelspinnen Männchen?
B. Striffler, Tel.: 02251-2071

Börsen

Saarbrückener Reptilienbörse
Am 14.11.1998 ab 10 Uhr
In der Festhalle in Saarbrücken-Bübingen
Infos bei Jürgen Dissieux, Tel.: 06805-21543

Der Vogelspinnenstammtisch Stuttgart
Trifft sich jeden 4. Freitag im Monat, in der Vereinsgaststätte
Stuttgart-Neuwirtshaus. Es wird herzlich eingeladen.
Infos bei Bernd Bischoff, Tel./Fax: 07807-2261

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ Mitgliedsnr.: _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ Mitgliedsnr.: _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

**1. Vorsitzender
Friedhelm Piepho
Reichshofstr. 134
58239 Schwerte**

**2. Vorsitzender
Stefan Karl
Heinestraße 4c
44532 Lünen**

**Kassenwart
Marcus Nördinger
Sallerweg 30
80476 München**

**Pressewart
Andreas Halbig
E.-v.-Ketteler-Str.67
59229 Ahlen**

**Schriftführer
Thorsten Wahlfeld
Walstedder Straße
59227 Ahlen**

**Ehrenmitglieder
Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien**

**Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern**